

27/2017
Verden, 6. August 2017
BZ

Hannover krönt seine Champions Hochkarätige Talente in allen Disziplinen

Verden. Bei „Verden International“ in Verden wurden die Hannoveraner Champions gekrönt. Bei den Dressur-, Spring- und Reitpferden war der Topnachwuchs am Start. Hann.Pr.A. Daria schaffte das Double: Sie war am Mittwoch Siegerstute der Herwart von der Decken-Schau und gewann am Sonntag das Reitpferdechampionat der dreijährigen Stuten und Wallache.

Besser geht es nicht: Gleich mit zwei gelb-weißen Siegerschärpen tritt Hann.Pr.A. Daria v. Don Nobless/Rubin-Royal (Z.: Gestüt Hülsdau, Marl) den Weg in den heimatischen Stall an. Schon bei der Herwart von der Decken-Schau begeisterte sie die Zuschauer. Das war auch fünf Tage später der Fall, als sie, von Beatrice Buchwald meisterlich vorgestellt, Hannoveraner Championesse der dreijährige Reitpferde (Stuten und Wallache) wurde. Die Silbermedaille sicherten sich die Dancier/Lauries Crusador xx-Tochter Dshamilja (Z.: Rudolf Hagen, Großefehn) und ihre Reiterin Madeleine Bendfeldt, Bronze ging an Borgia v. Benetton Dream/Westernhagen (Z.: Axel Windeler, Verden-Walle) und Ulrike Hatzl. Fast zur selben Zeit feierte Axel Windeler in Ermelo/NED den wohl größten Erfolg für seine Zucht: Don Martillo wurde mit Ann-Christin Wienkamp Weltmeister der fünfjährigen Dressurpferde.

Bei den dreijährigen Hengsten wurde der Celler Landbeschäler Dohnanyi v. De Niro/Lauries Crusador xx (Z.: Aalke Lübbers, Rhede) mit der Siegerschärpe ausgezeichnet. Der bewegungsstarke Fuchs wurde von Janina Tietze präsentiert. Zweite wurden der Fürstenball/Dancier-Sohn Falihandro (Z.: Madonna Hedberg, Australien) und Jaline Drissen. Der Dunkelbraune war fast auf den Tag genau vor drei Jahren über die Elite-Fohlenauktion an einen Hengstauzüchter verkauft worden. Als

Dritte schafften Deparon v. Deveraux/Londonderry (Z.: Ursula Kufner, Ödenpullach) und Julia Watzek den Sprung aufs Treppchen.

Auch Nymphenburgs Scofield v. Sir Donnerhall/Rubinstein (Z.: Marion Menck, Rübhorst) fand über die Elite-Fohlenauktion des Hannoveraner Verbandes einen neuen Besitzer. Vier Jahre später wurde er mit Lukas Fischer Hannoveraner Champion der vierjährigen Stuten und Wallache. Mit der zweitbesten Punktzahl verließ Bounty v. Benicio/Calypso II (Z.: Hannes Brüning, Ochtmannien) mit Jessica Lynn Andersson das Viereck. Er ist Halbbruder der St.Pr.St. Faconnable, die mit ihrer Familie dreimal den begehrten Herwart von der Decken-Preis gewinnen konnte. Rang drei belegte Flore M v. Foundation/Weltmeyer (Z.: Klaus Michaelis, Basdahl) und Betina Nunnenkamp.

Bester vierjähriger Hengst war der Dancier/Ravallo-Sohn Devonport (Z.: Christine Miesner, Scheeßel), der mit Lukas Fischer im vergangenen Jahr bei den Dreijährigen bereits Dritter gewesen war. Gleich zwei Hengste freuten sich über das Vizechampionat: exakt dieselbe Punktzahl erhielten Ballentines Finest v. Beltano/Florestan (Z.: Hanke Eits, Nordhorn) mit Sandra Kötter und For Cruise v. Fürstenball/Don Crusador (Z.: Gestüt Lewitz, Mühlen), der von Isabel Freese geritten wurde.

Mit Spannung wurde der Jahrgang der vierjährigen Springpferde im Parcours erwartet. Der Titel bei den Vierjährigen ging in das Rheinland. Der Cascadello/Balou du Rouet-Sohn Cascadello-Boy RM (Z.: Josef Ruyter, Rees), gekörter und geprüfter Hengst, überzeugte die Richter. Mit Inga Schuurman gewann er die Springpferdeprüfung vor zwei Nachkommen des Celler Landbeschälers Viscount. Zweiter wurde Viscadero (MV Raphael, Z.: Heinrich Hacke, Meinersen) mit Christopher Dittmann, Dritter Viscina K (MV Contendro, Z.: Manfred Köpp, Nörten-Hardenberg) mit Hilke Wohlgemuth im Sattel.

Der Jahrgang 2012 entschied sein Championat im Stechen mit offenem Richtverfahren. Es siegte ein Schimmel, der in Verden kein Unbekannter ist: Gunfire PJ v. Grey



Top/Contender (Z.: Pferdezucht Dr. Jacobs GbR, Bierbergen) hatte im vergangenen Jahr den Freispringwettbewerb der Vierjährigen aus dem Programm Hannoveraner Springpferdezucht gewonnen. Beim Springpferdechampionat wurde er von Derby-Sieger Patricio Munte meisterlich vorgestellt. Platz zwei ging an San Classica v. Sandro Boy/Classiker (Z.: ZG Vincke und Ahlers, Dreye) und Karl Brocks. Als Dritte gingen der Cador/Castus-Sohn Cadell (Z.: Jens Löhden, Heeslingen) und Josch Löhden auf die Ehrenrunde.

Die Sechsjährigen traten im Stechen gegen die Uhr an. Die Entscheidung fiel erst beim letzten Starter: Schiller v. Spartacus/Cranach (Z.: Frank-Christian Amend, Hannover), der mit Sophie Hiners schon die Qualifikation souverän gewonnen hatte, fand den kürzesten Weg und wurde als Hannoveraner Springpferdechampion gefeiert. Nur knapp dahinter lag Cristella S (Rhld.) v. Cristallo II/Coronados-Boy (Z.: ZG Schraerts, Geldern-Veert), mit dem Markus Renzel bereits eine schnelle Zeit vorgelegt hatte. Dritte wurde die Stolzenberg/Cassus-Tochter Stina (Z.: Pferdezucht Dr. Rowold, Haselünne), die von Oliver Cordes angetreten war.

Bei der zweiten Auflage des Hannoveraner Dressurpferdechampionats feierte Bianca Nowag mit ihren beiden Fürstenball-Söhnen einen Doppelsieg bei den Fünfjährigen: Sie siegte mit Fürst Oliver (MV Wenckstern, Z.: Hubert Ull, Andervenne) und wurde mit Facione (MV De Niro, Z.: Günter Lindwehr, Alfhausen) Zweite. Den dritten Platz teilten sich Belaggio v. Belissimo M/Ehrentanz (Z.: Gestüt Hülsdau, Marl), der von Andrea Müller-Kersten geritten wurde, und Deep Impact v. Don Index/Sandro Hit (Z.: Tobias Schnöink, Twist) mit Lukas Fischer im Sattel.

Bei den Sechsjährigen setzte sich ein weiterer Fürstenball-Nachkomme die Krone auf: For Season v. Fürstenball/Fidertanz (Z.: Johannes Westendarp, Wallenhorst) erzielte mit Alexa Westendarp die Bestnoten. Silber ging an den Lorenzo/Florencio-Sohn Lightning C (Z.: ZG Isabel und Jörg Clasen, Hiddestorf), der von Hermann Burger geritten wurde. Auch in diesem Championat gab es gleich zwei Dritte: Danzador v. Diamond Hit/Lauries Crusador xx (Z.: Stefanie Meyer, Freiburg) mit Sandra Kötter und

Hannoveraner Rhythmus



Florenz v. Florencio/Sandro Hit (Z.: Dr. Rolf-Peter Schulze, Hoitlingen) mit Rieke Schnieder.